



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

1. März 2017

Ausgabe 02



Das nächste Amtsblatt erscheint am 31.03.2017. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.03.2017.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2017

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 03.03. | 18.03. | 31.03.17
Blaue Tonne (20) 10.03.2017
Gelber Sack (8) 10.03.2017

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 03.03. | 17.03. | 31.03.17
Blaue Tonne (7) 21.03.2017
Gelber Sack (20) 24.03.2017

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 03.03. | 18.03. | 31.03.17
Blaue Tonne (20) 10.03.2017
Gelber Sack (8) 10.03.2017

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	03.03.2017	17.03.2017	31.03.2017
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	14.03.2017		
Tour 7	Lehma, Trebanz	21.03.2017		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	10.03.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	10.03.2017		
Tour 20	Lehma, Trebanz	24.03.2017		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	10.03.2017	24.03.2017	
Tour 11	Zschaschelwitz	03.03.2017	17.03.2017	31.03.2017
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	06.03.2017	20.03.2017	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	06.03.2017	20.03.2017	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	21.03.2017		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	09.03.2017		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	10.03.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	10.03.2017		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	23.03.2017		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

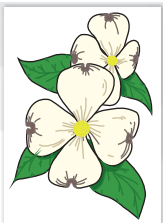
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

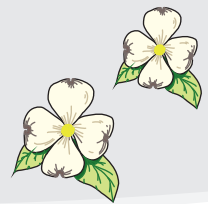
Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat März recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 20.03. Herrn Hans Günnel zum 70.
am 21.03. Frau Ingeborg Müller zum 70.
am 27.03. Herrn Harry Schubert zum 80.
am 28.03. Frau Lianne Rösler zum 85.

in Gerstenberg:

am 04.03. Herrn Reiner Kriebitzsch zum 75.
am 29.03. Frau Grete Schnabel zum 95.

in Haselbach:

am 06.03. Frau Erika Mehnert zum 75.
am 20.03. Herrn Georg Kutzbora zum 80.
am 24.03. Herrn Hans Engemann zum 85.

in Treben:

in Treben:

am 27.03. Frau Erika Landrock zum 75.

in Lehma:

am 06.03. Herrn Lothar Külbel zum 70.

in Plottendorf:

am 22.03. Frau Undine Müller zum 75.

in Primmelnitz:

am 22.03. Frau Lisa Scheibner zum 85.

in Windischleuba:

in Windischleuba:

am 28.03. Herrn Peter Walter zum 75.

in Bocka:

am 15.03. Frau Gertraude Köhler zum 75.

in Borgishain:

am 28.03. Frau Renate Etzold zum 80.

in Remsa:

am 30.03. Frau Siegrid Schwotzer zum 75.



**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung
Andreas Müller
Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

– Amtlicher Teil –

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit

vom 06.03. bis 23.03.2017

in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigegefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 809.768,00 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 91.144,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.

2. Gewerbesteuer

357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 165.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Fockendorf, den 23. Januar 2017

Ort

Gemeinde Fockendorf

K. Jähmig

(Unterschrift)

Jähmig, Bürgermeister



Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 07.02.2017 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 56/23/2017

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 57/23/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag des Herrn Helmut Müller, Ronneburger Str. 51, 04626 Schmölln.

Vorhaben: Errichtung einer Terrassenüberdachung am Bungalow

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 5, Flst. 69/1

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 58/23/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag ZV „Erholungspark Pahna“ Zeltplatz 1, 04617 Fockendorf.

Vorhaben: Anbau an vorh. Gaststätte, Erweiterung der Verkaufsfläche für Eis und Imbiss

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 6, Flst. 148/1

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 59/23/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Patrick Etzold, Geibelstr. 12, 04129 Leipzig.

Vorhaben: Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Grundstück: Gemarkung Pahna, Flur 5, Flst. 68, 70/6, /7 – Alte Grube 28

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähmig, Bürgermeister

Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 14.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 64/2017

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2013 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 65/2017

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2014 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 66/2017

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 67/2017

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2016 durch den FD Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 68/2017

Zustimmung zum Bauantrag der Herren Markus Geyer und Christian Eller, Neubau Einfamilienhaus, Gemarkung Gerstenberg, Flur 1, Flst. 162/5 – Luckaer Straße 53.

- einstimmig beschlossen -

gez. Schröder, Bürgermeister

Haselbach

Bekanntmachung

In der 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 01.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 90/21/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 30.11.2016.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 91/21/2017

Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2016 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 92/21/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Susanne Zech, An- und Umbau eines Wohnhauses Gemarkung Haselbach, Flur 3, Flst. 16.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	1

Hinweis

GR Zech hat auf Grund § 38 ThürKO weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Beschluss-Nr. 93/21/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Christiane Seidel, Anbau an vorhandenes Wohnhaus Gemarkung Haselbach, Flur, Flst. 64, 66/3, 66/4.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Gilge

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 65/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 343, Grundbuchamt Altenburg**, eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach, 185,05/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 144/0, Str. der Einheit 8 zu 1.256 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links und dem Keller Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 1, Wohnfläche 51 m², vermietet

soll am Dienstag, 14.03.2017, um 09:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 343 lfd.-Nr. 1 17.000,- €

Altenburg, den 15.11.2016

gez. Kuppe
Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 66/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 344, Grundbuchamt Altenburg**, eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach, 185,05/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 144/0, Str. der Einheit 8 zu 1.256 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts und dem Keller Nr. 2 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 2, Dreiraumwohnung, Wohnfläche 51 m², vermietet

soll am Dienstag, 14.03.2017, um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

>>>>>

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 344 lfd.-Nr. 1 21.000,- €

Altenburg, den 15.11.2016

gez. Hammitzsch
Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 67/14



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 345, Grundbuchamt Altenburg**, eingetragene Wohnungseigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,

185,05/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 144/0, Str. der Einheit 8 zu 1.256 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links und dem Keller Nr. 3 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht am Garten Nr. 3, Dreiraumwohnung, Wohnfläche 51 m², vermietet

soll am Dienstag, 14.03.2017, um 11:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 345 lfd.-Nr. 1 21.000,- €

Altenburg, den 15.11.2016

gez. Hammitzsch
Rechtspflegerin



Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer: K 43/13



Beschluss

Das im **Wohnungsgrundbuch von Haselbach, Blatt 272, Grundbuchamt Altenburg**, eingetragene Wohnungseigentum

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Haselbach,

85,662/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 159/8, Ramsdorfer Str. 2 a und 2 b zu 2.648 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links und zwei Kellerräumen mit Nr. 9 laut Aufteilungsplan. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wohnfläche ca. 81 m², eigen genutzt

soll am Mittwoch, 29.03.2017, um 10:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt

Blatt 272 lfd.-Nr. 1 37.000,- €

Altenburg, den 02.12.2016

gez. Kuppe
Rechtspflegerin

Ausgegeben:
04800 Altenburg, 01.02.2017
Walther, Justizsekretärin
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Treben

Bekanntmachung

In der 16. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 15.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 121/16/2017

Beschlussfassung über die Niederschrift der 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	3

Beschluss-Nr. 122/16/2017

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2016 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 123/16/2017

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Treben für das Haushaltsjahr 2017 mit ihren Anlagen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 124/16/2017

Beschlussfassung über den Finanzplan 2016 – 2020 der Gemeinde Treben.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 125/16/2017

Beschlussfassung über die Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Treben, § 11 Entschädigung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 126/16/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Marko Drews, Neubau Lagerraum, Gemarkung Serbitz, Flur 1, Flst. 25.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 127/16/2017

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Jürgen Fleck, Errichtung eines Wetterschutzhauses für Gehegewild, Gemarkung Serbitz, Flur 1, Flst. 7.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Hermann

Gemeinde Treben Wasserwehrrdienst Organisationsplan

Inhalt:

1. Bezeichnung gefährdeter Deich- und Flussabschnitte sowie Anlagen
2. Beschreibung der gefährdeten Bereiche
3. Unterstellungsverhältnis, Einsatzleitung
4. Alarmierung
5. Sammlungsart
6. Kommunikationsschema
7. Anlagen

1. Bezeichnung gefährdeter Deich- und Flussabschnitte sowie Anlagen:

a. Gewässer:

- die Pleiße, als Gewässer 1. Ordnung von der Gemarkungsgrenze Fockendorf bis zur Landesgrenze Freistaat Sachsen
- der Gerstenbach, als Gewässer 2. Ordnung von der Gemarkungsgrenze Gerstenberg bis zur Pleißemündung
- der Mühlgraben, als Gewässer 2. Ordnung vom Abzweig Pleißeweher bis zum Zusammenfluss mit dem Gerstenbach

b. Anlagen:

- Pleißeweher: manuell zu bedienende Schieberanlage mit 3 Schütztafeln zur Regulierung des Wasserstandes in die Mühlgräben Fockendorf und Treben
- Schieberbauwerk Pleißengasse: Absperrvorrichtung der Abwassersammelleitung
- Schieberbauwerk Leipziger Straße: Absperrvorrichtung der Abwassersammelleitung
- Notschütz Mühlgraben B93, Altenburger Str.: Absperrvorrichtung zum vollständigen Verschluss des Mühlgrabens vor der Ortslage

c. Deichabschnitte, sonstiges:

- Deichabschnitt „Hufewiese“
- Spundwand „Dammweg“ mit Verschlusssystem
- Hochwasserschutzmauer innerorts mit Verschlusssystem
- Deichabschnitt „Rennbahn“
- Deichabschnitte Gerstenbach/Plottendorf
- Deichabschnitt Leitdeich Serbitz
- Durchlassbauwerk am Leitdeich, B93
- Deichabschnitt Gerstenbach „Am Mühlgraben“ bis Bahnhofstraße

2. Beschreibung der gefährdeten Bereiche / Infrastruktur:

- Pleißerbrücke Treben, Leipziger Straße
- Pleißerbrücke Serbitz, Rennbahn
- Pleißeweher Treben
- Mittelspannungsverteilung Breite Straße
- Gasversorgungsstation Pleißengasse
- B93 OV Treben – Serbitz
- K225 Treben – Fockendorf
- Zentrale Kläranlage Altenburg, Primmeltwitzer Weg

Als gefährdetes Gebiet gilt aus Erfahrung der Hochwasserereignisse der Jahre 2002, 2011 und 2013 die Wohnbebauung in der OL Treben,

Serbitz: Altenburger Str. | Dammweg | Allee | Töpfergasse | Breite Str. | Pleißengasse | Leipziger Str. | Am Plan | Hauptstraße | Kirchgasse | Kirchhof | Bahnhofstraße | Haselbacher Str. (Plottendorf) | OL Serbitz (ohne Straßenbezeichnung)

Als besonders schützenswert werden folgende Objekte eingestuft:

- Kirche Treben
- Rittergut Treben
- Regelschule Treben mit Sporthalle

3. Unterstellungsverhältnis, Einsatzleitung:

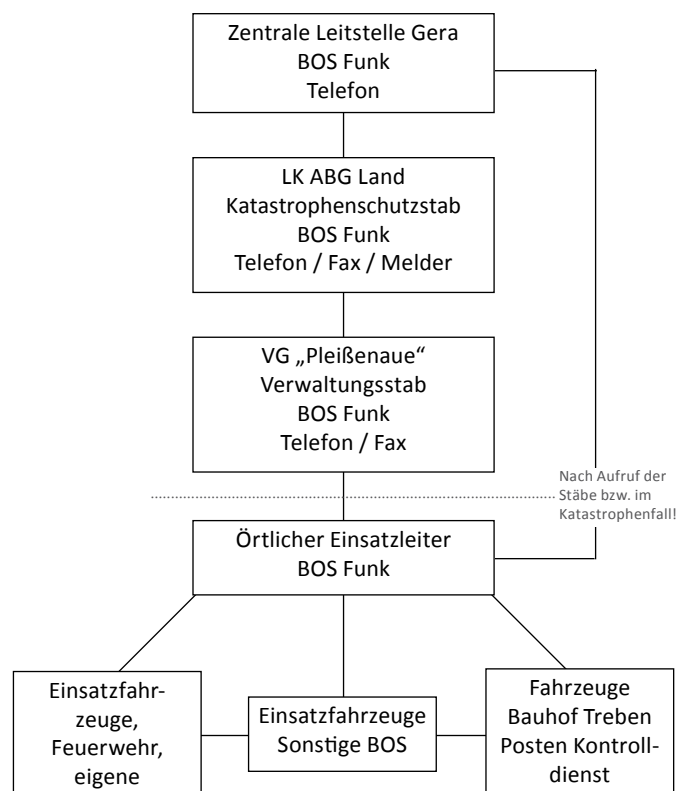
Gesamteinsatzleiter ist der Bürgermeister. Er kann diese Aufgabe dem Ortsbrandmeister oder einer anderen geeigneten Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr übertragen. Der Gesamteinsatzleiter ruft den Einsatzfall aus und bildet eine örtliche Einsatzleitung. Diese tritt unmittelbar im Gerätehaus der Feuerwehr zusammen. Bei Notwendigkeit bildet der Leiter der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ einen Verwaltungsstab als administrativorganisatorische Komponente.

Im ausgerufenen Katastrophenfall unterstehen alle Einsatzkräfte der unteren Katastrophenschutzbehörde. Die Mitglieder der Wasserwehr unterstehen im Einsatz dem Einsatzleiter.

4. Alarmierung: Die Alarmierung der Mitglieder der Wasserwehr erfolgt über Sammel-SMS und/oder telefonisch. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, per PUSH Mitteilung über entsprechende Hochwasserstufen der Pleiße informiert zu werden.

5. Sammlungsart: Alle Einsatzkräfte treffen sich nach Alarmierung am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.

6. Kommunikationsschema:



Grundsätzlich wird der Einsatz entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 100 „Führen und Leiten im Einsatz“ geführt. Die Kommunikationsstruktur entspricht einer Linienorganisation.

Der Einsatzleiter kann Abweichungen festlegen.

Die Information der Bevölkerung kann über folgende Wege erfolgen:

1. über Aushänge in Treben, Leipziger Str. / Altenburger Straße – Pegelstab Pleiße
2. über die Homepage der FF Treben
www.feuerwehr-treben.de
3. per Infotelefon der VG „Pleißenaue“
4. per Durchsage aus Lautsprecherfahrzeugen
5. per WarnAPP „NINA“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutzes und Katastrophenhilfe

Die genannten Anlagen können während der Sprechzeiten in der VG „Pleißenaue“ und der Gemeinde Treben eingesehen werden.

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –



Bitte beachten!

Werte Eltern der Kindertagesstätten der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“!

Am **Freitag, 24. März 2017**, bleiben die Einrichtungen wegen pädagogischer Fortbildung aller Mitarbeiter geschlossen.

gez. Melzer, Vorsitzender der VG

Information des Einwohnermeldeamtes

Gültigkeit von Personalausweis und Pass überprüfen

Werte Einwohner der VG „Pleißenaue“,

denken Sie daran, dass Personalausweis und Pass nicht verlängert werden. Deshalb unser Rat, werfen Sie rechtzeitig einen prüfenden Blick auf Ihre Ausweispapiere.

Bundespersonalausweis und Reisepass

Personaldokumente werden für eine Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt. Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Die Ausweispflicht nach § 1 des Gesetzes über Personalausweise (PAAuswG) besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag kann auch für Personen unter 16 Jahren ein BPA ausgestellt werden.

Für Minderjährige kann nur derjenige den Antrag stellen, der als Sorgeberechtigter ihren Aufenthalt zu bestimmen hat.

Das persönliche Erscheinen bei der Antragstellung ist unbedingt erforderlich.

Zur Ausstellung eines BPA bzw. Reisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- alter BPA bzw. Reisepass
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- 1 biometrisches Passbild je Dokument (nicht älter als 1 Jahr (35 mm x 45 mm))

Pass- und Ausweisgebühren

BPA unter 24 Jahre	22,80 €
BPA ab vollendetem 24. Lebensjahr	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahre	37,50 €
Reisepass ab vollendetem 24. Lebensjahr	60,00 €
Kinderreisepass	13,00 €

Die Verwaltungsgebühr ist bei der Antragsstellung der Dokumente zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder egal welchen Alters beim Grenzübergang einen Kinderreisepass benötigen. Der Antrag für den Kinderreisepass ist von den Sorgeberechtigten zu stellen.

Das persönliche Erscheinen des Kindes, für das der Kinderreisepass beantragt wird, ist bei der Beantragung erforderlich. Kinder über 10 Jahren müssen bei der Antragsstellung unterschreiben. Weiterhin werden bei der Antragstellung Angaben über die Größe und die Augenfarbe des Kindes benötigt.

Zur Ausstellung Kinderreisepasses werden folgende Unterlagen benötigt:

- 1 biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde

Der Kinderreisepass ist seit 01.11.2007 sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Pass ausgestellt.

Der § 6 Abs. 6.2.3.9 der PassVwV vom 17.12.2009 sagt folgendes: Die Passbehörde erteilt keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaates zu erkundigen. Der Kinderreisepass wird nicht von allen Staaten als Reisedokument anerkannt.

Im § 5 des ThürLPAuswG sind die Ordnungswidrigkeiten geregelt.

Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße (Verwarngeld von 10,00 bis 55,00 € geahndet).

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes, Frau Arnold, Telefon 034343 70315 gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“

VDSL im Vormarsch

Aufatmen in den Ortschaften Fockendorf und Pahnä. Seit Mitte Januar 2017 sind nun Internet-Bandbreiten von bis zu 50.000 KBit/s durch die Firma Drahtlos-DSL GmbH Mittelsachsen verfügbar.

Die beiden Ortschaften folgen dem Ortsteil Plottendorf, in welchem die VDSL-Produkte der Firma Drahtlos-DSL GmbH Mittelsachsen bereits seit Mitte des Jahres 2016 verfügbar sind.

Bei Interesse bietet die Homepage www.drahtlos-dsl.de eine Informationsübersicht zu Tarifen und Preisen. Weiterhin können Sie sich auch telefonisch unter 03437 92 600 00 oder per E-Mail: info@drahtlos-dsl.de über das Angebot informieren.

Einführung der Biotonne ab 1. April 2017

Mitteilung der Abfallwirtschaft zum Trennen des Bio-Mülls

Diese Abfälle gehören in die Biotonne:

Blumensträuße, Brot- und Gebäckreste, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Küchentücher, Obst- und Gemüseabfälle, Schalen von Süd- und Zitrusfrüchten und Nüssen, Speisereste (mit Fleisch- und Fischresten, Knochen), Topfpflanzen (ohne Topf), verdorbene Lebensmittel, Blumenabfälle, Fallobst, Federn, Grasschnitt (angewelkt), Laub, Nadeln, Sägemehl und -späne aus unbehandeltem Holz, Stroh, Wildkräuter, Wurzeln, Zweige

Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne:

Restmüll, Verpackungen, Hygieneartikel, Kosmetik, Windeln, Asche, Ölrück, Kehrrikt, Alufolie, flüssige Speisereste und sonstige Flüssigkeiten, Glas, Illustrierte, Werbeprospekte, Gummi, Leder, in Plastik verpackte Nahrungsmittel, Käserinden, Wurstpellen, Konserven- und Getränkedosen, Obstnetze, Kronkorken, Porzellan, Kartonagen, Geschenk- und Packpapier, Kunststoffe aller Art, Staubsaugerbeutel, Milch- und Safttüten, Tapetenreste, Plastiktüten, Wattestäbchen, Styropor, Tierexkreme, Zigaretten, Batterien, Medikamente, Bauschutt, Öl- und Farbreste, Steine, Säuren und Laugen, Holz

Wichtige Hinweise bei extremen Witterungsverhältnissen

Die Biotonne bei Frost!

Vor dem Einfüllen von feuchten Abfällen legen Sie bitte zuerst eine Schicht geknülltes Zeitungspapier (kein Illustrierten-Papier) in die Tonne. Beim weiteren Einfüllen bitte darauf achten, dass der Bioabfall in Zeitungspapier eingeschlagen ist. Lockern Sie den Inhalt der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier auf, soweit kein anderes Strukturmaterial (Zweige etc.) vorhanden ist.

Wenn möglich: Die angefrorene Organik mit einem geeigneten Werkzeug kurz vor der Leerung vorsichtig von der Tonneninnenwand lösen. Bei Frost gibt es keine Garantie für restlos geleerte Biotonnen!

Die Biotonne bei Hitze!

Bei dem Einfüllen von nassen Abfällen (Speisereste, frischer Grasschnitt) eine Lage locker geknülltes Zeitungspapier (kein Illustrierten-Papier) einfüllen. Fisch- und Fleischreste in Zeitungspapier einwickeln, damit keine Fliegen zur Eiablage angelockt werden. Den Deckel der Biotonne stets gut geschlossen halten, um den Fliegen die Eiablage zu erschweren: keine Fliegen, keine Maden. Nach dem Leeren die Biotonne möglichst mit Wasser reinigen und vor allem den oberen Tonnenrand sauber halten, weil Fliegen dort ihre Eier bevorzugt ablegen. Biotonne wenn möglich im Schatten aufstellen!

Wenn es trotzdem Probleme gibt!

Gartenkalk zur Verringerung von Maden und Keimen oder sonstige im Handel erhältliche Produkte zur Verringerung der Keim- und Geruchskonzentration nach jedem Befüllen auf den Biotonneninhalt.

Im Übrigen: Die kleinen Fruchtfliegen übertragen keine Krankheiten und sind auch sonst für den Menschen nicht gefährlich.

Bei Fragen:

Abfallberatung Altenburg: 03447 8940-41/-42/-43

Radtouren im März 2017

Mittwoch, 1. März 2017 | 10:00 Uhr

Zeitz/Droyßig, 60 km wellig

Samstag, 4. März 2017 | 12:00 Uhr

Anradeln rund um Lucka, 25 km flach

Mittwoch, 8. März 2017 | 10:00 Uhr

Borna/Frohburg/Kohren-Sahlis, 65 km wellig

Sonntag, 12. März 2017 | 12:00 Uhr

Werbener See + Seegeler Wunderbrunnen, 40 km flach

Mittwoch, 15. März 2017 | 10:00 Uhr

Hochhalde Trages, 60 km wellig

Sonntag, 19. März 2017 | 12:00 Uhr

Würchwitz, 40 km wellig

Mittwoch, 22. März 2017 | 10:00 Uhr

Lützen/Markranstädt, 77 km flach

Sonntag, 26. März 2017 | 12:00 Uhr

Stausee und Schloßpark Rötha, 45 km flach

- Änderungen vorbehalten! -

Allgemeine Informationen

- Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“
- Jeder kann mitfahren!
- Pausen garantiert, Einkehr möglich!
- Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16
- Alle Touren sind kostenlos!
- Anfragen:

Klaus Mertes Telefon: 034492 40471

E-Mail: mertesklaus@web.de



Das Landratsamt Altenburger Land informiert:

Pflegeeltern werden im Landkreis gut vorbereitet: „Und auf einmal sind wir Pflegeeltern“

„Und auf einmal sind wir Pflegeeltern“ – so erging es vielen Pflegefamilien des Landkreises Altenburger Land, die durch die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes betreut werden. Aktuell leben ca. 100 Pflegekinder in 85 Pflegefamilien im Landkreis. Der Bedarf an Pflegefamilien kann aber bei Weitem nicht mehr gedeckt werden. Die Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes laden regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ins Jugendamt ein, um die Thematik rund um das Pflegekind öffentlich zu machen und das Interesse möglicher Bewerber zu wecken.

Teil dieser Veranstaltungen ist unter anderem auch der Erfahrungsaustausch mit langjährigen Pflegeeltern, beispielsweise mit Pflegemutti Brigitte Vogel*. Es ist mucksmäuschenstill im Raum, als sie von der „Geburtsstunde“ ihres Pflegekindes vor mittlerweile sieben Jahren berichtet. Und diese wird mit einem Telefonklingeln eingeläutet: „Wir würden Ihnen gern ein Pflegekind vermitteln, sind Sie bereit?“, erinnert sich Vogel an die vertraute Stimme des Jugendamtes am Ende der Leitung. „Na klar, wir sind darauf eingestellt!“, lautete ihre spontane Antwort. Doch als der Telefonhörer wieder auflag, zitterten die Knie doch ein wenig. „Die Uhren drehen sich von einem Moment zum anderen anders“, berichtet die mittlerweile erfahrene Pflegemutter von dem Lebenschnitt, der sich eben nicht neun Monate mit dem Beginn einer Schwangerschaft ankündigt.

Saskia Liebig* hat in den letzten Jahren bereits 17 Pflegekinder betreut. Sie macht sogenannte Bereitschaftspflege und nimmt in akuten Situationen spontan auf, um dann nach der Entscheidung des Jugendamtes oder des Familiengerichts die Mädchen und Jungen wieder nach Hause, in eine andere Pflegefamilie oder eine Wohngruppe zu übergeben. In den letzten sechs Jahren hat sie so 17 Kinder in Not kennengelernt, die alle einen eigenen Platz in ihrem Fotoalbum gefunden haben.

Pflegeeltern brauchen Pflegeelternschulungen und eine gute Vorbereitung auf die Aufgabe, denn mit der Aufnahme eines Pflegekindes in die eigene Familie verändert sich der bisherige Alltag. Pflegekinder bringen ihre eigene Geschichte mit, ihre Vorerfahrungen, oft Vernachlässigungen, Misshandlungen und Missbrauch. Ein einfaches „Ja, das schaffen wir schon“ reicht nicht als schnelle Antwort. Pflegeeltern benötigen viel Zeit, Liebe, Geduld, Kenntnisse, ein „Auf-das-Kind-einlassen-können“ und vieles mehr.

Treffen mit anderen Pflegeeltern können hierbei sehr hilfreich und gewinnbringend sein. Zukünftige Pflegeeltern müssen bei der Aufnahme eines Kindes sehr ehrlich mit sich sein und prüfen, ob der „Funke“ zum Kind wirklich überspringt, raten gestandene Pflegeeltern. Eine klare Entscheidung unterstützt das Jugendamt in seiner Arbeit.

Angehende Pflegeeltern durchlaufen ein vielschichtiges Prüfungsverfahren. Die erste formale Hürde ist immer die Prüfung der wirtschaftlichen, persönlichen und häuslichen Verhältnisse sowie eines Gesundheits- und Führungszeugnisses. In Stufe zwei folgt die fachliche Vorbereitung mit rechtlichem und psychologischem Grundwissen im Spannungsfeld der Kindeswohlinteressen zwischen Herkunftsfamilie und der Pflegefamilie.

Haben Sie Interesse daran, mehr über dieses Thema zu erfahren? Würden Sie ein Pflegekind bei sich aufnehmen? Gern lädt das Jugendamt Sie zu einem Informationsgespräch ein. Angesprochen sind Personen oder Paare jeden Alters, insbesondere auch Ältere, die sich vorstellen können, Kinder im Rahmen der Bereitschaftspflege vorübergehend bei sich aufzunehmen.

* Namen geändert

Kontakt:

Martina Fischer | Telefon: 03447 586-533

E-Mail: martina.fischer@altenburgerland.de

Josephine Herbst | Telefon: 03447 586-535

E-Mail: josephine.herbst@altenburgerland.de

Linda Roschinsky | Telefon: 03447 586-567

E-Mail: linda.roschinsky@altenburgerland.de

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Angefüllt mit täglich neuen Erlebnissen in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern die Ferienlager der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ seit nunmehr 25 Jahren junge Menschen und vermitteln einprägsame Erlebnisse.

Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Die Ferien, Sport und Bewegung, Erkundung der Natur und natürlich auch die Erholung stehen im Mittelpunkt der jeweils siebentägigen Ferienlager.

Die Auswahl ist breit und reicht von einer Woche Ferienabenteuer mit allem, was da Spaß macht über eine Sport und Spielewoche, ein Wildniscamp bis zu „Ferien Spaß im Erzgebirge“. In dieser besonderen Woche ist auch ein Tagesausflug zu einem Vergnügungspark inbegriffen. Im Wildniscamp steht das Entdecken der Natur und der eigenen Kreativität beim Herstellen eines Videos im Vordergrund. Für die Sport- und Spielewoche müssen die Teilnehmer nur Freude an der Begegnung mitbringen, alles andere wird von den fetzigen Jugendgruppenleitern erledigt.

Neue Freundschaften finden sich auch immer. Geeignet für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren.

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Telefon: 0373208017-0

Facebook:

www.facebook.com/Gruene.Schule.grenzenlos/

Mit der Kreissportjugend in die Sommerferien

Die Kreissportjugend Altenburger Land bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen ein Ferienerlebnis der besonderen Art. Vom 25. Juni bis 2. Juli 2017 dreht sich im Waldhof Finsterbergen (Thüringer Wald) alles rund um das Thema Klettern. Kletterwand, Kistenklettern, Felsklettern, Seilrutsche und noch vieles mehr erwartet die Teilnehmer. Erfahrene Outdoortrainer begleiten die Gruppe und führen in die Trendsportart Klettern ein. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, den Toprope-Kletterschein des Deutschen Alpenvereins zu erwerben! Altersbereich: 10 – 16 Jahre

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Der Preis beträgt 212,- € pro Teilnehmer. Im Preis enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Ausrüstung, Kletterguide, An- und Abreise und das Programm.

Nähere Informationen und Anmeldungen bitte **bis zum 30. April 2017** über die Kreissportjugend Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg, Telefon 03447 2537, Fax 03447 579591 oder E-Mail: sportjugend@ksb-altenburg.de

Anja-Maria Leibold, KSJ Altenburger Land

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna

Unsere diesjährige

Mitgliederversammlung



findet **am Freitag, dem 17. März 2017, um 18:00 Uhr**, im Gasthof Wappler statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Vorstellung und Beschluss der Tagesordnung
2. Rechenschaftsberichte
 - Vorsitzender
 - Männerspielbetrieb
 - Nachwuchsspielbetrieb
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
 - Diskussion zu den Berichten
3. Wahlen
 - Vorstellung der Kandidaten
 - Berufung der Wahlkommission
 - Entlastung des alten Vereinsvorstandes
 - Wahl des Vereinsvorstandes
 - Wahl der Kassenprüfer
 - Bekanntgabe Wahlergebnis
 - Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
4. Sonstiges
5. Schlusswort

Wir bitten um eure Teilnahme.

Steffen Fleischer, Vorsitzender



Einladung zum Skatturnier

Am **Samstag, dem 4. März 2017, um 16:00 Uhr**, findet im Gasthof Wappler ein Skatturnier statt.

Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Begegnungsstätte Fockendorf

Unser erster Kaffeenachmittag

im Jahr 2017 fand am 21. Februar 2017 statt. Er stand unter dem Motto „Faschingszeit“. Passend dazu waren alle auch etwas bunt angezogen. Ob einen Hut, eine bunte Fliege, ein Tuch oder eine Blumengirlande, jeder hatte sich was einfallen lassen.



Diesmal hatten wir nicht gebacken, denn zum Fasching passen am besten Pfannkuchen, die wir uns bei einer guten Tasse Kaffee haben schmecken lassen.



Als Gast war Hans-Dieter Kowalski, ehemaliger Präsident des FCT, da. Mit seinem Akkordeon spielte er so manches schöne Lied zum Mitsingen und Schunkeln. Auch gab er lustige Geschichten und Witze zum Besten, über die wir herzlich lachten.

Es war wieder ein lustiger Nachmittag.

Unser nächster Kaffeenachmittag findet am 21. März 2017 in der Begegnungsstätte statt.

Euer Team der Begegnungsstätte

PS: Am **20. April 2017** ist unsere Ausfahrt ins Leipziger Neuseenland (Unkostenbeitrag 33,00 €). Wer noch Interesse hat, meldet sich bitte bei Karla Rösler in der Gemeinde Fockendorf.

Weitere Informationen auf Seite 15.



— Neues von der Volkssolidarität —

Einladung

Liebe Senioren,

zu unserer ersten Veranstaltung in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich

am Dienstag, dem 14. März 2017, um 15:00 Uhr

in den Gasthof Wappler ein.

Unkostenbeitrag für Überraschungsgast: 3,- €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft

Am **Freitag, 24. März 2017**, findet um **19:00 Uhr** unsere Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“ im Gasthof Wappler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion

gez. Schiffner, Jagdvorsteher



Grüße nach Fockendorf

Die Zeit ist weitergelaufen und gibt uns die Möglichkeit, wieder einmal etwas hören zu lassen.

Wir haben uns hier prima eingelebt und wissen jetzt schon in der Fachwerkhäuser-Stadt gut Bescheid. Außerdem ist immer etwas los, alles sehr abwechslungsreich.

Im Monat März geht es, so hofft man, dem Frühling entgegen und damit auf zu neuen Taten. Es kommen neue Ideen in den Kopf, die man umsetzen kann, wie z. B. die Sonderausstellung über die Papierfabrik Greiz im Thüringer Papiermuseum in Fockendorf. Dazu viel Erfolg für die Mitglieder des Vereins mit vielen interessierten Besuchern zum Eröffnungstag am 26. März 2017.

Und wer es noch nicht weiß: Es gibt auch eine Ecke im Bereich Heimatmuseum zur ehemaligen DDR-Zeit mit vielen Exponaten von damals.

Den Veranstaltungen in Fockendorf, ob im Papiermuseum, bei der Volkssolidarität, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder anderswo wünschen wir viel Erfolg.

Grüße an unsere Freunde und Bekannten aus WF und bleiben Sie gesund.

Ingrid und Egbert Ackermann



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Hallo Frauen ab 60 und Männer ab 65!

Der Bürgermeister lädt alle Einwohnerinnen ab dem 60. Lebensjahr und Einwohner ab dem 65. Lebensjahr von Gerstenberg und Pöschwitz zu einer Geburtstagsfeier ein. Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 20. September 2016 bis 20. März 2017 Geburtstag hatten bzw. haben.

Die Geburtstagsfeier findet am **20. März 2017, 15:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte Gerstenberg statt.

gez. Schröder, Bürgermeister



Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
 Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
 Bezugsfrei: Sofort
 Objektzustand: Saniert
 Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr
 – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
 BK: ca. 40,00 €
 HK: ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
 Tel. 034343 70326 oder 7030



— Neues von der Volkssolidarität —

Jahresrückblick

Am Montag, dem 16. Januar 2017, traf sich unsere Ortsgruppe zum Jahresrückblick. Wie immer begann die Veranstaltung mit dem Kaffeetrinken. Unsere Vorsitzende Karin Engert hatte leckere Fruchttorten gebacken, eine willkommene Abwechslung nach der Stollen- und Pfefferkuchenzeit. Es wurde auch tüchtig zugelangt.





Danach erinnerten wir uns mit Hilfe der jeweils gemachten Fotos an die Veranstaltungen des letzten Jahres. Dazu stellte die Feuerwehr wieder ihren Beamer zur Verfügung. Es war eine lustige Rechenschaftslegung unserer geleisteten Arbeit.

Nun noch ein wichtiger Hinweis:

Für die Modenschau mit Sektempfang im Modehaus Adler treffen wir uns am **18. April 2017, um 13:30 Uhr**, in der Mittelstraße. Für das Kaffeegedeck sind 2,99 Euro zu bezahlen. Interessenten melden sich bitte bei Karin Engert oder Christa Kaspar.

Helmut Engert

3. Lumpenball des Fahrzeugkultur Gerstenberg e.V.



freut Euch auf:

- Showprogramm 10 Jahre Faschingsstörche Windischleuba
- Martina's Büttenrede
- Grazy Girls vom KC Rositz
- Show-Event des FC Trebenia

Tanz und Unterhaltung
DJ Mario by Fantasy Disco

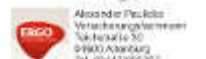
Gute Laune ist Bedingung



Sa 04.03.17

Willy Walter Turnhalle Gerstenberg

Einlass 19 Uhr/Start 20 Uhr/Eintritt 5,00 €



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz | Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

Suche für vorgemerzte Kunden

Immobilien aller Art.

Immobilienhandel | Wertermittlungen

Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447/8951864 - Funk 0170/1069990

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

Gemeinde Haselbach

Die Gemeinde Haselbach bittet um Beachtung:

- Die Benutzung des Spielplatzes in den Wintermonaten nur auf eigene Gefahr!
- Gelbe Säcke sind im „Dorfkrug“ erhältlich.

gez. Gilge, Bürgermeister

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH,
Telefon: 03433 27560

Einladung zum 7. Fröhshoppen nach der 100-Jahr- feier der „Brikettfabrik Haselbach“

Zur Erinnerung: Unser diesjähriger Fröhshoppen findet
am **Samstag, dem 25. März 2017**, wie immer um **10:00
Uhr** im Dorfkrug Haselbach statt.

gez. Horst Kieseewetter

Suppentag

bei der Feuerwehr

Wann **4. März**
ab 11:30 Uhr



Wo Feuerwehr Haselbach
Was Flecke und Weiße Bohnen
aus der Gulaschkanone

Gern auch zum Mitnehmen!



Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2017 er-
folgte durch unseren Vorsitzenden Bernd Ricke eine Aus-
wertung der Aktivitäten des Jahres 2016.

Gesamtvereinsmeister bei den Schießwettkämpfen 2016
wurde Thomas Gutschker.



Gesamtvereinsmeister 2016 Thomas Gutschker (in der Mitte)

Auch wurden die Ziele für das kommende Jahr abge-
steckt. Dabei stehen im Vordergrund die vereinsinter-
nen Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen, die
Teilnahme an den Ausschreibungen anderer Schützen-
vereine sowie gemeinsame Unternehmungen, um das
Vereinsleben noch weiter zu stärken.

Jedes Vereinsmitglied erhält immer Anfang des Jahres
einen Veranstaltungsplan, in welchem die Termine der
Mitgliederversammlungen, feste Termine (z. B. der Wes-
terntag auf der Kohlebahn und das Königsschießen) so-
wie Vorschläge für gemeinsame Veranstaltungen enthal-
ten sind.

**Unsere Jahreshauptversammlung werden wir am
1. April 2017 durchführen.**

Anfang des Jahres nahmen schon mehrere Schützen an
den Ausschreibungen anderer Schützenvereine teil und
konnten dort gute Ergebnisse erzielen.

Karin Günther, Pressewart

Manchmal kommt der Tod auch als Freund

In Trauer geben wir Nachricht vom Tod meiner lieben Mutter,
Schwester, Tante, Oma und Uroma

Frau Margarete Arndt geb. Schmith
*14.10.1932 † 18.02.2017



In stiller Trauer:
Tochter Dietlinde Böttcher mit Familie
Schwester Brunhilde Perschel mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Unser Dank gilt auch Dr. med. Peter Müller und seinem Team
sowie dem Pflegedienst Lehmann für die jahrelange Begleitung.

Haselbach, im Februar 2017

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Achtung!

Die Deutsche Verkehrswacht lädt ein:

zu 4 Verkehrsteilnehmerschulungen mit dem Thema

50plus – sicher und mobil –

ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus.

Ort: **Treben, im Rittergut, Begegnungsstätte**

Wann: **Dienstag, 11. April 2017, um 16:00 Uhr**



Die drei weiteren Veranstaltungen werden
gemeinsam festgelegt.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei!

Rolf Langheinrich, Verkehrswacht Gera e. V.

— Begegnungsstätte Treben und Lehma —

Närrische Zeiten

Der Fasching hat auch in der Begegnungsstätte Treben
Einzug gehalten. Mit viel Lust und guter Laune, bei Kaffee,
Kuchen und einem Glas Bowle haben wir lustige Stunden
verbracht. Leider verging die Zeit viel zu schnell.



Veranstaltungsplan für März 2017

02.03.	14:00 Uhr	Rommé und Klöppelnachmittag in Lehma
	15:00 Uhr	Vortrag über das Neuseenland Leipzig in Lehma
07.03.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Treben
08.03.	14:00 Uhr	Frauentagsfeier der Volkssolidarität in Treben
09.03.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma
14.03.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
16.03.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma
21.03.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
23.03.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma
28.03.	14:00 Uhr	Romménachmittag bei Kaffee und Kuchen in Treben
30.03.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Helga Wielsch, BGS Treben, naterger e. V. Ostthüringen

Wir fahren ins Neuseenland

Informationen für alle Interessenten zur PHÖNIX-TOUR am 20. April 2017

Die stattgefundenen Vorträge zum Leipziger Neuseen-
land in den Begegnungsstätten Fockendorf und Treben
haben großes Interesse zur geplanten Exkursion geweckt.
Der nächste Vortrag ist in Lehma am 2. März 2017, um
15:00 Uhr.

Noch sind freie Plätze für diese geführte Bustour verfü-
bar. Auch für Interessenten aus Haselbach besteht die
Möglichkeit zur Teilnahme an dieser exklusiven Fahrt mit
Bergmanns-Picknick. Einmalig, faszinierend und spannend
im aktiven Bergbau und an den neu entstandenen Seen!

Wer noch Interesse hat, an dieser Tour durch „Europas
größter Landschaftsbaustelle“ teilzunehmen, bitte bei
Hans-Dieter Kowalski, Telefon: 034343 53797, bzw. in
den jeweiligen Begegnungsstätten melden.

Abfahrten:

Treben (Haltestelle Richtung Altenburg)	09:00 Uhr
Fockendorf, Am Wustenberg	09:10 Uhr
Rückkehr gegen 14:30 Uhr.	

Der Preis beträgt 33,00 € pro Teilnehmer

Der Betrag ist bis zum 23. März 2017 auf das Konto von
RUNDUM LEIPZIG bei der Sparkasse Leipzig IBAN DE40
8605 5592 110 0127 92 mit dem Verwendungszweck
„Phönix 20.04.2017 / Name“ zu überweisen.

Barzahlungen im Bus sind nicht möglich! Veranstalter
der PHÖNIX-TOUR: RUNDUM LEIPZIG 04564 Böhlen

Eine weitere Fahrt ist für den 1. Oktober 2017 in Planung.



Neues von der Volkssolidarität

Veranstaltungen im Frühling

Einer guten Tradition folgend, laden wir unsere Mitglieder und Freunde **am 8. März 2017, um 14:00 Uhr**, zur Frauentagsfeier in der Begegnungsstätte Treben ein. Die Schauspielerin i.R. Karin Kundt-Petters erfreut uns mit einem fröhlichen und besinnlichen Programm über Menschen und Tiere.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,- €.

Am 20. April 2017, 09:00 Uhr, begeben wir uns auf die Phönix-Tour ins Leipziger Neuseenland gemeinsam mit den Freunden der Begegnungsstätte. Einen interessanten Vortrag haben wir dazu schon im November von Herrn Kowalski gehört.

Die Ausfahrt zum **Muttertag** führt diesmal am **5. Mai 2017** zur Erlebnisbäckerei in Kriebstein. Preis: 48,- €.

Bis dahin eine gute Zeit.

Der Vorstand

Neues von der Feuerwehr Treben

Am 3. Februar 2017 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Treben in der Gaststätte Serbitzer Hof statt.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurden durch den Ortsbrandmeister Kamerad Riedel die anwesenden Gäste und Kameraden begrüßt.

Danach wurden der Jahresbericht der Einsatzabteilung sowie der Jugendfeuerwehr verlesen. Im Anschluss ergriffen unsere Gäste das Wort, zu allererst unser Bürgermeister Herr Hermann. Er dankte allen Kameraden für ihr hohes Engagement und die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Als Vertreter des Kreisbrandinspektors und als zuständiger Kreisbrandmeister bedankte sich Kamerad Röder bei allen Kameraden und zeigte neue Schwerpunkte für das laufende Jahr auf. Als nächstes überbrachte Kamerad Kirst die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land.

Frau Schickentanz vom Vorstand des Feuerwehrvereins Treben e. V. brachte in ihren Worten die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrverein und Feuerwehr Treben zum Ausdruck. Des Weiteren betonte sie auch für die Zukunft die Unterstützung der Feuerwehr Treben durch den Feuerwehrverein Treben e. V. Herr Wielsch vom Feuerwehr- und Heimatverein Lehma informierte über die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Feuerwehr im Ortsteil Lehma.

Nach den Grußworten unserer Gäste wurde Kamerad Thommy-Joe Buresch durch den Bürgermeister Herrn Hermann zum Feuerwehrmannanwärter ernannt und somit in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Treben aufgenommen.



Folgende Kameraden wurden im Anschluss befördert:

Kamerad Mike Simon zum Feuerwehrmann
Kamerad Thomas Ludwig zum Feuerwehrmann
Kamerad Eric Hermann zum Feuerwehrmann
Kamerad Sascha Kühnert zum Hauptfeuerwehrmann
Kamerad Dennis Skowron zum Löschmeister

Zwei besondere Auszeichnungen konnten ebenfalls im Anschluss verlesen werden.

Kamerad Holm Schickentanz wurde mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt.

Kamerad Tom Göricke Henschel wurde mit der Bronzenen Brandschutzmedaille am Bande für 10 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt.

Allen ausgezeichneten und beförderten Kameraden nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurde auch die Wahl zur neuen Wehrleitung der Feuerwehr Treben für die Zeit von 2017 bis 2021 durchgeführt.

In geheimer Wahl wählten die Kameraden folgende Vertreter zur Wehrleitung:



- Ortsbrandmeister Kamerad Volker Riedel
- Stellvertretender Ortsbrandmeister Kamerad Holm Schickentanz
- Wehrführer Treben Kamerad Volker Riedel
- Wehrführer Lehma Kamerad Silvio Wielsch
- Schriftführer Kamerad Frank Schulze
- Jugendwart Kamerad Tom Göricke Henschel
- Vertreter Einsatzabteilung Kamerad Jan Röder

- Vertreter Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Andreas Röder

Der neuen Wehrleitung maximale Erfolge bei der Arbeit für die nächsten Jahre.

Im Anschluss klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus. An dieser Stelle mein Dank an das Team der Gaststätte Serbitzer Hof für die freundliche Bewirtung.

Volker Riedel, Ortsbrandmeister



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Schlachtfest

vom 4. bis 19. März 2017



Leberwurst, Sülzwurst, Wellfleisch, Blutwurst, Gehacktes, Bratwurst, Wurstsuppe, Eisbein und Schweinebraten

Natürlich auch zum Mitnehmen!

Außerdem

Ferienwohnung bis 6 Personen!

Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

Dienstag, 7. März 2017: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de



Bauschlosserei SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

seit 1853

Beratung • Service • Montage



Schuster

Sicherheitstechnik

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7

04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175

e-mail: maik-reim@t-online.de



Gemeinde Windischleuba



mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz

Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 2. März 2017, 18:00 Uhr, findet im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba, Pestalozziplatz 3, eine Informationsveranstaltung für die Bürger der Gemeinde Windischleuba zum Planungsstand Bundesstraße B7 statt.

Anwesend werden sein Vertreter der DEGES, die über die Planung Auskunft geben und Fragen beantworten werden.

gez. Reinboth, Bürgermeister

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 18. Januar 2017 fand unsere Modenschau mit dem Textilhandel „Uhlig“ statt. Die Modenschau war wieder sehr, sehr gut besucht. Es waren viele aus den Ortsteilen gekommen. Aus Platzgründen wurde die Veranstaltung nach Pöppschen in das Schützenhaus verlegt. Ein großes Dankeschön an Familie Engelmann, welche uns den Saal kostenfrei zur Verfügung stellte. Anschließend wurden viele tolle Kleidungsstücke käuflich erworben.



Unsere Models haben alles gegeben, dafür nochmals vielen Dank. Toll gemacht, Mädels!



Das Faschingsprogramm am 10. Februar 2017 war wieder spitze. Wir hatten viel Spaß und möchten uns bei den Faschingsstörchen recht herzlich bedanken.



**„Wer rastet, der rostet!“ –
aber Sie, liebe Senioren ab 60, gehören noch lange
nicht zum alten Eisen**

Sie sind unsere gern gesehenen Gäste in der Begegnungsstätte in Windischleuba, Erich-Mäder-Straße.

Eine Begegnungsstätte kann ein Treffpunkt sein, der Beziehungen herstellt und pflegt sowie bei geselligem Beisammensein dem Leben angenehme Stunden abwinnt. Natürlich können Sie auch an einem Spiele- oder gemütlichen Nachmittag teilnehmen.

Schauen Sie doch einfach einmal herein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie gemütlich plaudern. Sollten Sie neugierig geworden sein, würde ich Sie gern in der Begegnungsstätte begrüßen.

Für Ihre Anregungen bin ich immer offen. Geöffnet ist: Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 15:00 Uhr, und Freitag nach Vereinbarung

Veranstaltungsplan März 2017

- 07.03. 09:00 Uhr Muttifrühstück
- 08.03. 14:00 Uhr Frauentagsfeier im Brauereisaal Altenburg, Kaffeetrinken mit Landfrauenkuchen und Abendessen
- 14.03. 09:00 Uhr Muttifrühstück
- 15.03. 13:30 Uhr Kaffeemittag – eine Kindergartengruppe bringt uns ein kleines Frauentagsständchen
- 16.03. 14:00 Uhr Kirchgemeinde
- 21.03. 09:00 Uhr Muttifrühstück
- 22.03. 13:30 Uhr gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
- 28.03. 09:00 Uhr Muttifrühstück
- 29.03. 13:30 Uhr Kaffeemittag
- ca. 14:00 Uhr Frau Hellfritsch aus der Glück-Auf-Apotheke am Bahnhofcenter Altenburg hält einen Vortrag zum Thema: **„Venenerkrankungen“**
- ca. 16:00 Uhr Schlachtessen

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen.

*U. Ullmann, Begegnungsstätte Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen*

**Neues von der FFW Windischleuba
Februar 2017**

Die erste Veranstaltung der Feuerwehr war für 2017 der 10. Februar mit der jährlichen Sicherheitsschulung aller Wehren.



Dieses Jahr waren wir nur zwei Wehren, denn die Feuerwehr Pähnitz gibt es nicht mehr. Über 130 Jahre Tradition wurden in diesem Dorf von den Mitgliedern 2016 beendet.



Die Belehrung führte dieses Jahr Thomas Naumann mit dem Schwerpunkt „Verhalten, Absperren und Sichern der Einsatzstelle“. Wie auf den Bildern gezeigt, wurden Kameraden wieder befördert und Ausgezeichnet.



2. Höhepunkt: Jahreshauptversammlung Windischleuba Verein und Wehr

Es ist jedes Jahr so, dass beide Abteilungen über die geleistete Arbeit des Vorjahres berichten. Von 55 Mitgliedern waren 31 anwesend, der Rest war entschuldigt. Bürgermeister, Stellvertreter und zwei Gemeinderatsmitglieder waren auch da.

Als erstes legte der Wehrleiter Patrick Reinhard den Rechenschaftsbericht vor. 2016 gab es 15 Einsätze, das sind etwas weniger als in den Vorjahren, mit einem Durchschnitt von neun Kameraden pro Einsatz. Bei einer insgesamten Anzahl von 18 Kameraden, die tagsüber auf Arbeit sind, nicht ganz schlecht. Es gab auch Einsätze mit 16 Kameraden. Der Höhepunkt 2016, war der „Tag der offenen Tür“. Spitzen Wetter, tolle Vorführungen, Unterhaltung und Verpflegung für Groß und Klein, aber keine Besucher.

Schön ist, dass 2016 fünf Einwohner aus Windischleuba den Weg zur Feuerwehr gefunden haben. Zwei zur aktiven Truppe und drei Kinder in der Jugendfeuerwehr. Viel wurde 2016 und wird 2017 an Technik angeschafft. Ich möchte aber nicht weiter darauf eingehen, denn unsere gesamte Einsatztechnik kann man ja z. B. an solch einem „Tag der offenen Tür“ sehen. Jeder hört überall, wie wenig Geld die Gemeinden haben und wie teuer Feuerwehrausrüstung ist. Man sollte sich anschauen, wo Steuergelder hingehen.

Auch über die Gebietsreform wurde geredet. Was passiert mit der Feuerwehr, wird noch in die Zukunft investiert, wenn wir zu Altenburg gehören sollten. Dort ist man nur an den Einnahmen der Gemeinde interessiert, und nicht an Ausgaben. Es gibt keine Gemeinde, die mit Altenburg freiwillig zusammen gehen will. Altenburgs OB sollte mal nachdenken, warum das so ist. Auch unser Ortsbrandmeister Holger Naumann hatte sich fast in Rage geredet. Die Zukunft vieler Freiwilligen Wehren steht auf dem Spiel. Gibt es irgendwann mal eine Aufwandsentschädigung oder eine Rente für Ehrenamtliche aktive Feuerwehrleute. Es werden Milliarden ins Ausland investiert (geschafft) und die eigenen Leute, alles für „LAU“, das wird in Zukunft nicht mehr funktionieren. Welcher Politiker macht alles in seiner Freizeit für „LAU“. (Es gibt Aufwandsentschädigungen, Versammlungsgeld, und wer weiß, was noch.) Es muss einen kleinen Anreiz für die vielen Ehrenamtlichen geben.

Nun genug des Negativen, der Verein der FFW hatte ja auch noch viel zu berichten. Hauptaufgabe des Vereins liegt bei der kulturellen Seite, um auch Gelder zu verdienen, die wiederum der aktiven Feuerwehr zu Gute kommen. Es fließen jährlich einige Tausend Euro in die Feuerwehr. Anschaffung Technik, Unterhaltung des Gebäudes, Werbung für die aktive Truppe und Jugend usw. Vielleicht sollte auch mal erwähnt werden, dass der Verein fast alle Kosten der Versorgung unserer Wehr + Jugend übernimmt. Soll heißen, Essen/Getränke bei Einsätzen, Übungen, Schulungen, Zeltlager und mehr.

Natürlich soll auch die Gemütlichkeit und der Zusammenhalt gefördert werden, das ist wichtig, nur zum Arbeiten kommt keiner mehr, das drum herum muss stimmen.



Viele Veranstaltungen werden unterstützt und auch selbst durchgeführt. Das wiederum kann man nur mit vielen Mitgliedern. Deshalb stehen an erster Stelle 2017 die Gewinnung von Feuerwehrleuten und Mitgliedern für den Verein. Auch unser Bürgermeister hat lange gesprochen, denn mit der Gebietsreform (sollte sie kommen) steht für die Gemeinde sowie die Vereine eine negative Zukunft bevor. Viele Gelder unserer Gemeinde fließen auch in Vereine, aber die Stadt hat keins. Es wird privat, kulturell, sowie vereinsseitig negative finanzielle Auswirkungen haben. Wir sind gegen die Gebietsreform! Gerd, die Feuerwehr steht hinter dir. Kämpfe weiter.

Ich möchte allen Danken für die geleistete Arbeit, auch unseren Sponsoren und viel Spaß auch 2017

Text/Foto: Jens Nowaczyk Verein u. FW Windischleuba

10 Jahre Faschingsstörche – Best of

Für ein Wochenende wurde die Turnhalle in Windischleuba zu einer bunten Showbühne, diesmal wieder am neuen „alten“ Bühnenstandort. Die Faschingsstörche präsentierten aus Anlass ihres Vereinsjubiläums einiges vom Besten aus 20 Jahren Faschingsprogramm.



Mit dabei waren die Freaky Storks, die Familie Stopfkuchen, Rotkäppchen und der Wolf samt Gefolge, leicht altersschwache Insekten (Zitat Grille: „Wieso sind wir eigentlich hier?“), die Olsenbande, unser Männerballett sowie pinkelnde Wanderer und singende Badegäste.



Das Publikum war begeistert, es spendete reichlich Beifall und als Zugabe gab's später noch ein paar Play-Back-Einlagen.



Wir bedanken uns bei allen Gästen für die ausgelassene Stimmung und freuen uns auf den Fasching 2018!

Für die freundliche Unterstützung sagen wir dem Bauhof der Gemeinde Windischleuba und der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba danke.

Und zu guter Letzt bedanken wir uns beim fleißigen Personal hinter Bar und Tresen, bei allen Programmteilnehmern, bei den Männern an Licht und Reglern, bei den vielen Helfern beim Auf- und Abbau sowie bei unseren Küchenfrauen.

In diesem Sinne: Das Krepp is gelb, das Krepp is blau – Winschleiwe Hellau.

Natürlich führen wir noch eine Abschlussfeier durch, Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Neues vom Ortschronisten

Das Jahr 1947, Aufzeichnungen aus Zeitungen und Gemeindeprotokollen

Der Winter 1947 war sehr kalt und lang. Ostwind fegte über die Felder. Laut Aufzeichnungen eines Windischleubaer Bauern waren am 01.01.47 minus 8°, am 05.01. minus 14°, am 07.01. minus 19° und so verlief auch die Temperatur im Februar. Überall war viel Schnee gefallen. Er hielt sich bis zur zweiten Märzwoche. Die Schneemassen konnten kaum in den gefrorenen Boden eindringen. Am 1. März wurden nochmals minus 10° gemessen. Plötzlich setzte starkes Tauwetter ein und nach wochenlangem Stöhnen der Kälte schmolz nun der Schnee. Die Gefahr von Eisgang und Hochwasser bedrohte die Bevölkerung. Besonders gefährlich war die Lage im Pleißental, wo die Überschwemmungen ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen hatte. Bei Treben war die Situation sehr ernst.

Der Kampf gegen die wirtschaftliche Not und die Sorge um das tägliche Essen stand in dieser Zeit tagtäglich im Mittelpunkt der Einwohner. Die Lebensmittelzuteilungen sind sehr gering, Schwarzhandel hatte sich ausgebreitet und der Tauschhandel florierte, die Hamsterfahrten der Städter auf das Land nehmen nicht ab. Am 30.05. (auch an anderen Tagen) fanden Straßenkontrollen statt und es wurde sichergestellt:

2.250 kg Kartoffeln, 12,5 kg Pökelfleisch, 50 kg Roggen, 465 kg Weizen, 130 kg Mehl, Grieß und Erbsen, 2 Beutel Zucker, 9 Eier, 9 Liter Benzin, 190 Zentner Kohle, Textilien aller Art, Bürsten und 88 Zigaretten. Diese beschlagnahmte Ware wurde an das Landschulheim Windischleuba, Quarantänelager Rasephas und Schmölln, Stadtverwaltung Schmölln, Altersheim Klaus, Kinderheim Plottendorf und an die Sandgrube in Nobitz verteilt. Einen gemeinsamen Felddiebstahl verübten fünf Männer in der Nacht zum 30.06. Sie hatten sich ein Gerstenfeld in Altenburg, an der Schmöllnschen Landstraße, ausgesucht. Bei ihrem Diebstahl überraschte sie der Flurschutz. Jeder bekam zwei Monate Gefängnis.

Erlasse, Gesetze und Anordnungen gaben sich die Hand. So wird am 13.01. berichtet: „Reinigung der Wirtschaft, Handel und Gewerbe, freien und anderen Berufen von Nazi Elementen.

1. An die Betriebsräte aller Industrie und Handwerksbetriebe des Landkreises Altenburg.
2. An den Kleinhandel- und Kleinhandwerksbetriebe und Vertreter der freien Berufe.
3. An die Stadt- und Gemeinderäte des Landkreises Altenburg.

Der Reinigungsausschuss erlässt hiermit an die Betriebsräte aller Betriebe folgende Anweisung:

... das sofort in jedem Betrieb beschäftigtes Personal, insbesondere Inhaber, Direktoren, Betriebsleiter, Prokuristen und Personalabteilungsleiter, sowie Personen mit richtungsweisenden Stellen und alle Personen, die bei Einstellungen und Entlassungen mitwirken, auf Grund der Direktive 24 des Alliierten Kontrollrates zu überprüfen sind und über ihre Weiterbeschäftigung im Betrieb zu entscheiden ist.

Von kleinen Betrieben, in denen auf Grund der Beschäftigung eines kleinen Personenkreises keine Betriebsvertretung vorhanden ist, ist ein politischer Fragebogen beim Stadt- und Gemeinderat bis 18.01.47 abzugeben. Auf Grund der eingegangenen Meldungen wird der Reinigungsausschuss eine Überprüfung des Personals der einzelnen Betriebe selbst vornehmen und bei eventuellen Verstößen gegen die Direktive 24 die Schuldigen zur Verantwortung ziehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diejenigen, die diese Anordnung nicht befolgen und versuchen, sich der Überprüfung zu entziehen, wegen Vergehen gegen die Bestimmungen des Alliierten Kontrollrates mit schweren Strafen zu rechnen haben ...“

In Windischleuba wird eine Altstoffsammelstelle errichtet, die nun von den Wohlfahrtsempfängern betrieben wird.

Als neuer Schulhausmann wird Bruno Bauch angestellt. Vor ihm hatte die Witwe Rothe das Amt verrichtet.

Die Eiersammelstelle in Borgishain wurde von Frau Bauer leider gekündigt. Bewerber werden gesucht.

70 Einwohner haben den Antrag gestellt, ein Kleingartenland zu pachten, um die Versorgung aufzubessern.

Mit der Eintragung in das Grundbuch wurde das Schloss Windischleuba dem Kreis Altenburg übereignet.

Das Stallgebäude auf dem Rittergut Windischleuba wird zu Wohnungen ausgebaut. Um Baumaterial dazu zu gewinnen, werden die ehemaligen Schießstände abgebrochen. Der „Gasthof zum Mönch“ erhält ein neues Dach und auf dem ehem. Rittergut wird eine neue Gärtnerstelle errichtet sowie die Scheune abgetragen. In der Luckaer Straße wird bei Jähmig ein Milchladen eröffnet. Die Milch wird in den mitgebrachten Krügen verkauft.

Der sogenannte Erntekindergarten wurde im Gasthof Blumtritt vorübergehend eingerichtet. Die Räume dafür sind aber keine dauerhafte Lösung und man ist dabei, das Nebengebäude, die Kegelbahn, dafür herzurichten. Am 12.05 zogen hier die ersten Kinder ein.

Die Segelfliegerhalle auf dem Lohberg wird z. Zt. auch abgerissen.

Das Fest der seltenen goldenen Hochzeit feiert im April das Ehepaar Robert Rudolph und Lina * Hilbig in Pähnitz, im Juni das Ehepaar Emil Berkner und Ida * Menge von Windischleuba und ebenso das Ehepaar Rudloff. Die Jubilare erhalten von der Gemeinde Geldgeschenke von jeweils 50 RM.

Im Schloss Windischleuba tummeln sich nicht nur die Internatsschüler, auch die verschiedensten Versammlungen werden hier durchgeführt. So auch die 2. Kreistagssitzung.

Für Ostthüringen wurden neue Postleitzahlen am 25.04. bekannt gegeben. Für unsere Gemeinde gilt nun die Zahl 15 b.

Ende April klagen die Wiesenbesitzer an der Pleiße Windischleuba, Pähnitz, Borgishain und Zschaschelwitz, die ihr Vieh wegen Futtermangel an die Aue getrieben haben, dass die Hüter von den Russen belästigt werden. Die Russen set-

zen Schäferhunde auf die Rinderherden an, so dass diese den Kühen die Häute zerreißen und sie schlimm verletzen. Um Abhilfe wird gebeten.

Mit großem Aufwand erweitert man den Sportplatz. Viele freiwillige Helfer sind im Einsatz.

Altenburg zählt am 31.05. 53.316 Einwohner. 5.030 Kriegsgefangene sind in diesem Jahr eingetroffen, die nun eine ordentliche Aufnahme in ihrem Wohnort erhalten sollen. Im Stadtkreis leben z. Zt. 49 blinde Menschen und im Landkreis 48.

In Windischleuba leben 270 Umsiedler aus den Ostgebieten und in Borgishain 66.

Der Juni war bei uns sehr warm, an vielen Tagen über 30 °C. In Frankfurt am Main wurden sogar 38 °C gemessen.

Im Poschwitzer Schloss finden viele Veranstaltungen statt. So wird auch in einer Feierstunde der russische Dichter Maxim Gorki geehrt.

Das Gewitter vom 30.07. gehörte zu den schwersten elektrischen Entladungen, die Altenburg zu verzeichnen hatte. In Bocka schlug der Blitz in die Kirche ein und sie geriet in Brand. Der schöne spitze Kirchturm brannte völlig nieder, der Anbau wurde, bis auf die Gewölbe, ein Opfer der Flammen. Der Schaden betrug 45.000 RM. Die drei Motorspritzen von Bocka, Nobitz und Pöppchen kamen zum Einsatz.

Am 15.12. musste sich der Bürgermeister von Windischleuba und die Bauern der Gemeinde, die ihr Ablieferungssoll, besonders von Milch, nicht erfüllt haben, auf der Kommandantur in Altenburg melden. Den Bürgermeister nahm man in Haft, wegen zu großer Nachsicht mit seinen Gemeindemitgliedern. Auch die Bockaer und Pöppschener Bauern betraf das. Ein Gemeindeglied wurde ebenfalls verhaftet. Weitere Großrazien folgen.

Dem Bauer Drescher wurden 2 ha Feld beschlagnahmt und auch dem Sägewerksbesitzer Plötner wurde der Betrieb vorübergehend beschlagnahmt.

Die Hundesteuer erhöht man auf 5 RM und für freilaufende Hunde sind 30 RM zu entrichten.

Im Krieg wurden Fahrzeuge, insbesondere Fahrräder beschlagnahmt, die nun den Eigentümern zurückgegeben werden. Dafür wurde extra eine Kommission von vier Personen gebildet. Auch ein Wirtschaftsausschuss wurde ins Leben gerufen.

Die standesamtlichen Trauungen bekommen nun einen feierlichen Rahmen im Schloss. Vorgesehen ist das Musikzimmer. Das Speisezimmer wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt und das Vorzimmer erhält die FDJ. Der Rittersaal wird z. Zt. für den Sport genutzt.

Im Herbst wurde der Hofeteich geschlänmt.

Auch von den Haselbacher Teichen wird berichtet, dass ursprünglich auf 52 ha Fläche acht Teiche im Jahr 1521 angelegt wurden. Jetzt bestehen nur noch drei Teiche mit 23 ha Fläche. Bis 1946 gehörte die Teichwirtschaft dem DEA Konzern. Auf der trockengelegten Fläche wurden 650 Kleingärten angelegt.

An einem herrlichen vorweihnachtlichen Tag, mit leichtem Schneefall, wurde am 16.12. auf dem Friedhof die Baronin Olga von der Gabelentz geb. Helldorf aus Poschwitz im Alter von 72 Jahren beerdigt. Sie war mit Albrecht von der Gabelentz verheiratet, der 1933 verstarb. Ihr einziger Sohn Georg musste zwangsweise nach 1945 Poschwitz verlassen.

Der eingetragene Sportverein „Deutscher Turnverein Windischleuba und Umgebung“ wurde durch den Befehl 124/26 im Dezember aufgelöst.

Fortsetzung folgt!

G. Prectl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste

**für das Kirchspiel Treben-Gerstenberg mit
Windischleuba, Rasephas und Altenburg-Zschernitzsch**

Monatsspruch für März:

„Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.“
3. Mose 19,32

03.03.2017 – Freitag

19:00 Uhr Weltgebetstag nach einer Gottesdienstordnung von den Philippinen. Alle Gemeinden sind herzlich ins Pfarrhaus Treben eingeladen!

05.03.2017 – Invokavit

„Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“ Psalm 91,15

09:30 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas, Past. Schenk

12.03.2017 – Reminiscere

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5,8

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

19.03.2017 – Okuli

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9,62

09:30 Uhr Zschernitzsch m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas m. Hlg. Am., Past. Schenk

21.03.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
im Pflegeheim Altenburg-Nord

23.03.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf

26.03.2017 – Lätare

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Johannes 12,24

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben m. Hlg. Am., Past. Schenk

14:00 Uhr Gerstenberg m. Hlg. Am., Past. Schenk

Vorschau:

Der Konfirmandenunterricht findet freitags, außer in den Schulferien, ab 15:00 Uhr im Pfarrhaus Treben statt. Kinder der 7. und 8. Klasse sind herzlich eingeladen!

Die Jubelkonfirmation in Altenburg-Zschernitzsch feiern wir am Samstag, dem 8. April 2017, um 14:00 Uhr, in der Zschernitzscher Kirche.

Und am Samstag, dem 20. Mai 2017, treffen sich die Jubilare der Kirchgemeinde Windischleuba zu ihrem Festgottesdienst um 14:00 Uhr.

Am Sonntag, dem 9. April 2017, findet um 10:15 Uhr die Vorstellung unserer diesjährigen Konfirmanden statt. Wir gestalten gemeinsam einen Gottesdienst.

In der Woche vom 1. bis 7. Mai 2017 besucht uns ein Chor aus Schweden, nimmt in der Jugendherberge im Schloss Windischleuba Quartier und gibt Konzerte im Altenburger

Land. Am 2. Mai 2017, um 19:00 Uhr, in der Kirche Treben, am 4. Mai 2017, um 19:00 Uhr, in der Kirche Zschernitzsch, am 5. Mai 2017, um 19:00 Uhr, in der Martinskirche Meuselwitz. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Kollekte gebeten.

Am Ostersamstag, um 15:00 Uhr, wird sehr herzlich nach Zschernitzsch zur Eröffnung des Osterbrunnens eingeladen.

„Kalender hin, Kalender her! Der Frühling ist gekommen.

Er hat die alte dunkle Mär vom Winter mitgenommen.

Das Bächlein singt, ein Vogellaut tönt nun aus allen Zweigen:

Zum Nest auf hohem Baum erbaut, will froh ein Star aufsteigen.

An jedem jungen Morgen will die Sonne früher scheinen.

Nun schweigt das Herz nicht länger still. Dem Licht will sich's vereinen.

Kalender hin, Kalender her! Der Frühling ist gekommen.

Er hat die alte dunkle Mär vom Winter mitgenommen.“

Hans Bahrs

In diesem Sinne wünscht Ihnen einen guten Start in den Frühling Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung

zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.03.2017 Aschermittwoch

19:00 Uhr Frohburg,
Andacht zum Beginn der Passionszeit

03.03.2017 1. Freitag im März =

Frauen laden zum Weltgebetstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit viel Musik und Geselligkeit mit Speisen von den Philippinen! Die Feier des Weltgebetstages findet im Pfarrhaus Kohren-Sahlis statt! (u.a. mit Kantorin D. Franke, Diakonin Chr. Ruf, Sigrid + Ines Barthel sowie vielen beteiligten Frauen)

05.03.2017 1. Sonntag in der Passionszeit „Invokavit“

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden
in Kohren-Sahlis

**12.03.2017 2. Sonntag in der Passionszeit
„Reminiszenz“**

10:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Vikarin C. Heidig)

15.03.2017 Mittwoch Hausmusik im Frühling

19:00 Uhr Im Gemeindesaal des Kohrener Pfarrhauses wird von Jung bis Alt musiziert und gesungen! Sie sind hoffentlich mit dabei!

19.03.2017 3. Sonntag in der Passionszeit „Okuli“

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Gnadstein
(Pfr. M. Ellinger | Kinderchor)

22.03.2017 Mittwoch

19:30 Uhr Frauendienst in Kohren-Sahlis,
vgl. Bibelwoche

26.03.2017 4. Sonntag in der Passionszeit „Lätare“

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

29.03.2017 Mittwoch

19:00 Uhr Männerkreis des Kirchspiels
in Kohren-Sahlis, vgl. Bibelwoche

14.03.2017 Dienstag

„Glyphosat – Wundermittel oder Gift?“ Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung lädt das Kirchspiel Kohrener Land gemeinsam mit der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis um 19:00 Uhr in die Heimvolkshochschule ein.

Bibelwoche 2017 Frohburg und Kohren-Sahlis

Montag, 20.03.2017 | 09:30 Uhr | Benndorf
mit Pfr. Matthias Ellinger | „Unter einem guten Stern“
(Mt. 2, 1-12) [+ Einleitung in das Evangelium]

Dienstag, 21.03.2017 | 19:30 Uhr | Frohburg
mit Diakonin Chr. Ruf | „Überraschend glücklich“ (Mt. 5, 3-12)

Mittwoch, 22.03.2017 | 19:30 Uhr | Kohren-Sahlis
mit Pfn. Barbara Vetter | „Das Ende des Wartens“ (Mt. 11,2-15)

Montag, 27.03.2017 | 19:30 Uhr | Gnadstein
mit Vikarin Claudia Heidig | „Im Zweifel gehalten“
(Mt. 14,22-33)

Dienstag, 28.03.2017 | 19:30 Uhr | Roda
mit Pfr. Matthias Ellinger | „Der Liebe bedürftig“ (Mt. 25, 31-46)

Mittwoch, 29.03.2017 | 19:30 Uhr | Kohren-Sahlis
mit Superintendent Matthias Weismann
„Großzügig beschenkt“ (Mt. 18, 23-35)

Im März erwarten wir das Aufblühen der Natur, die Sehnsucht nach Frühling bricht sich Bahn. So wird es auch in der Hausmusik in vielfacher Form zum Ausdruck kommen.

Doch die Zeit vor Ostern ist ja nicht die Osterzeit, die folgt erst danach. Sondern vorher ist Fastenzeit angesagt, um des Geschehens mit Jesus zu gedenken. Solche unangenehmen Themen oder Verhaltensweisen meiden wir gern, was nur zu verständlich ist. Wir leben lieber in Saus und Braus, mit Ausgelassenheit und Heiterkeit. Aber vielleicht sollten wir wenigstens innenhalten, um zu spüren, dass dies höchstens eine Seite des Lebens ist, manchmal sogar sehr oberflächlich (zumindest wenn man die medienwirksamen Spaßmacher beobachtet). Und die anderen Seiten sollten wir nicht ausblenden, damit das Leben nicht verflacht oder einseitig wird. Und Leidvolles verdient ebenso Beachtung, denn es ist ebenso vollgültiges Leben. Für diese Erfahrungen braucht es wirklich eine besondere Zeit und Aufmerksamkeit um aller Menschen willen!

So grüße ich wiederum ganz herzlich im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Auf in die neue Gartensaison

- Quedlinburger Saatgut - die Tüte ab 0,29€
- Steckzwiebeln und Blumenzwiebeln
- Grassamen und Rasendünger
- Torfquelltpöfe, Anzuchtptöfe, Gewächshäuser für Zimmer und Garten
- Aussaat- und Blumenerde
- Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel
- Gartengeräte und -hilfsmittel



Aktuell - Pfirsichkräuselkrankheit bekämpfen

Sobald einige Tage Temperaturen über 5°C herrschen, schwellen die Pfirsichknospen. Ab dann sind regelmäßige, vorbeugende Behandlungen mit Neudo-Vital Obst-Pilzschutz nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Futtermittel für Groß und Klein:

- Legehennenfutter 25kg
- Kaninchenfutter ab 7kg
- Enten- und Gänsestarter 25kg
- Kükenalleinfutter 25kg
- Lämmerpellets 25kg und Lämmermilch 3kg
- Hunde-, Katzen- und Nagerfutter
- Heu und Stroh

Neu - Lebensmittel für Groß und Klein aus der Region

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| • Kohrener Landmolkerei | • Teehexe Altenburg |
| • Altenburger Senf | • Obstgut Seelitz |
| • Geflügelhof Weber | • Imkerei Bauernhof Hertel |
| • Gewürzmühle Leipzig | • Gevemo |

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Das Frühjahr kann kommen!

Sportnachrichten

19. Mitternachtsvolleyballturnier

Ausschreibung für Nichtaktive bis 27 Jahre

Datum: **Samstag, 8. April 2017**

Zeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Altenburg-Nord, Wenzelturnhalle (Nord I groß)**

Startgebühr: 6,00 €/pro Team

Start: pro Team mit sechs Spielern und bis zwei Ersatzspieler, nur für gemischte Mannschaften (mind. zwei Mitspielerinnen)

Anmeldung: Kreissportjugend Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 2537, Fax: 03447 579591 oder sportjugend@ksb-altenburg.de

Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben!

Anmeldeschluss ist der 31. März 2017. Das Startgeld ist bis zum Anmeldeschluss bei der Kreissportjugend Altenburger Land e. V. in bar oder per Überweisung zu bezahlen. Die Bankverbindung wird bei Anmeldung mitgeteilt. Eine Turnierteilnahme kann ansonsten nicht garantiert werden. Jedes Team benennt bitte eine Person als Schiedsrichter.

Anja-Maria Leibold

Kreissportjugend Altenburger Land

www.ksb-altenburg.de

Sport in Treben

Jasmin Kühnast erneut Landesmeisterin

Bei den am 21./22. Januar 2017 stattgefundenen Landesmeisterschaften in der Leichtathletik holte Jasmin Kühnast vom TSV 90 Treben erneut den Landesmeistertitel. Mit 11,51 m verteidigte sie ihre Titel aus den letzten beiden Jahren souverän und stieß zugleich erstmals über 11 m. Das war dann auch die Norm für die Mitteldeutschen Meisterschaften, die am 4. Februar 2017 in Halle/Saale stattfanden. Herzlichen Glückwunsch.

Für den TSV 90 Treben gingen außerdem Anna Hellfritzsch, Lilly Roemer sowie Jann und Justus Lohse an den Start. Anna schaffte im Hochsprung mit 1,25 m den 8. Platz und kam im 60 m Sprint in den Endlauf (von 26 Startern). Dort erreichte sie einen sehr guten 6. Platz. Die Umstellung im Weitsprung von Zonenmessung auf Brettabsprung klappte bei Anna noch nicht. Sie trat dreimal über. Lilly war zum ersten Mal bei Landesmeisterschaften dabei und holte einen ordentlichen 7. Platz im Kugelstoß. Justus Lohse kam dagegen besser zurecht, sprang mit 3,69 m persönliche Bestleistung und trat seinen besten Sprung (wahrscheinlich über 4 m) leider knapp über. Sein Bruder Jann schaffte nach langer Trainingspause immerhin 3,42 m. Noch besser lief es für sie im 800-m-Lauf. Nach sehr guter kämpferischer Leistung belegte Justus Platz 7 und Jann Platz 8.

Jasmin Kühnast auch bei Mitteldeutschen Meisterschaften in Top-Form

Bestens vorbereitet zeigte sich Jasmin Kühnast auch bei den Mitteldeutschen Meisterschaften am 4. Februar 2017 in Halle. Die von Kati Pfau trainierte und betreute Athletin zeigte sich zum Hallenhöhepunkt topfit und nervenstark und legte einen Wettkampf hin, den wohl keiner für möglich gehalten hätte.



Sie bestätigte nicht nur ihre Leistung von den Landesmeisterschaften, sondern verbesserte ihre Bestleistung noch einmal um fast 80 cm, was eine wahre Leistungsexplosion darstellte. Sie begann mit sehr guten 11,30 m, schaffte im 2. Versuch 12,20 m, ließ 11,76 m und 11,72 m folgen und ließ die Kugel im 5. Versuch auf unglaubliche 12,28 m fliegen. Im letzten Versuch schaffte sie noch mal 11,90 m. Damit lag Jasmin in ihrer Altersklasse (W14) auf dem 1. Platz. Wahnsinn. Da aber die W14 und W15 zusammen gewertet wurden, belegte sie den 3. Platz, was der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des TSV 90 Treben ist.

Das ist aber auch das Ergebnis einer vorbildlichen Trainingseinstellung, nicht nur in ihrer Spezialdisziplin, sondern auch im athletischen Bereich.

Herzlichen Glückwunsch

Th. Schober

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. und Do. bis So., 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Einladung 4. Trebener Parklauf Sonntag, 26. März 2017

Startzeit	AK		Strecke	
10:30 Uhr	4/5	männlich	400 m	(kleine Runde)
10:40 Uhr	4/5	weiblich	400 m	(kleine Runde)
10:50 Uhr	6/7	männlich	500 m	(1 Runde)
11:00 Uhr	6/7	weiblich	500 m	(1 Runde)
11:10 Uhr	8/9	männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:20 Uhr	8/9	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
11:30 Uhr	10/11	männlich	1.000 m	(2 Runden)
11:40 Uhr	10/11	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
11:50 Uhr	12/13	männlich	1.000 m	(2 Runden)
12:00 Uhr	12/13	weiblich	1.000 m	(2 Runden)
12:10 Uhr	14 u. älter	männlich	1.500 m	(3 Runden)
12:20 Uhr	14 u. älter	weiblich	1.000 m	(2 Runden)

Ort: Rittergut in 04617 Treben, Breite Straße 2

Meldung:

bis 20. März 2017; Anzahl der Teilnehmer pro AK m/w; namentliche Meldung ist nicht erforderlich

Meldeadresse:

Th. Schober, Serbitz Nr. 19 b, 04617 Treben
thomas.schober@aol.com

Startgebühr bis Meldetermin:

keine; Nachmeldung 1,- €/Teilnehmer

Siegerehrung:

fortlaufend

**Urkunden und kleine Preise für die drei ersten Plätze
Erinnerungsmedaillen für alle Teilnehmer**

Info: Eine Zeitmessung für die drei Erstplatzierten wird organisiert, keine Spikes, da z. T. Kopfsteinpflaster

Th. Schober, Abt.-Leiter Leichtathletik
TSV 90 Treben

Ausschreibung Eltern-(Oma/Opa) Kinder- sportfest (Familien-Zehnkampf)

Datum: **20. Mai 2017**

Ort: Sportplatz Landschule „Pleißenau“

Zeit: 10:30 bis ca. 13:00 Uhr

Disziplinen: werden noch bekanntgegeben

Teilnehmer/Teams:

- drei oder vier Personen pro Team, mindestens ein und höchstens zwei Erwachsene
- Teams können aus mehreren Familien gebildet werden
- jüngere Kinder und ältere Erwachsene erhalten Bonuspunkte

Wertung:

- jedes Team soll möglichst viele Punkte sammeln
- die besten Teams werden prämiert

Anmeldung: über Kindersport des TSV 90 Treben oder über E-Mail: thomas.schober@aol.com

Der Vorstand

3. Trebener Grillmeisterschaft am 20. Mai 2017

11:00 – 13:30 Uhr, im Schulgelände der Landschule Pleißenau Treben. Der TSV 90 Treben ruft alle Hobbygriller zum dritten lustigen Grillwettbewerb auf.

Wettkampfregelein/Ausschreibung

1. Teamstärke zwei bis max. vier Personen (eine Person muss 18 Jahre alt sein), jedes Team gibt sich einen Namen
2. Zubereitung von drei Gerichten (Wurst/Fleisch/vegetarisch)
3. Alles muss vor Ort zubereitet werden, Hilfsmittel sind nicht erlaubt, ein Korb mit Grillzeug, Gewürzen sowie Holzkohle und Tisch werden gestellt.
4. Grill muss selbst mitgebracht werden, Hilfsmittel, z. B. Grillanzünder, sind nicht erlaubt
5. Wertung erfolgt von einer Jury nach einer 10-Punkte Skala

Bewertungskriterien

1. Ordnung am Stand
2. Kleidung des Teams
3. Zustand der Grillkohle beim Auflegen des Grillgutes
4. Aussehen des fertigen Grillgutes (einzeln und gesamt)
5. Dauer der Zubereitung
6. Originalität/Präsentation der Speisen
7. Geschmack des vegetarischen Gerichts
8. Unterhaltungswert des Teams



**10 Punkte sind an jedem Kriterium
die höchst mögliche Punktzahl.**

Allgemeines

- Startgeld pro Team 10,- €
- Teams dürfen mit einem Auto den Schulhof befahren
- Siegerteam erhält einen Wanderpokal
- 1. bis 3.-platzierte Teams Sachgeschenke

Anmeldung bis 10. Mai 2017,

über E-Mail an thomas.schober@aol.com oder über Tel.: 034343 909303. Anmeldungen werden bis max. 10 Teams angenommen.

Th. Schober

Vorsitzender des TSV 90 Treben

• **Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**

• **Klempnerarbeiten und Gerüstbau**

• **Essenkopfbau** Finanzierung möglich



**Dachdeckermeister
Gert Hendel**

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a · 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 · Fax 03447 501769

Gert.Hendel@t-online.de · www.DDM-Hendel.de

Schulnachrichten

Grundschule Windischleuba

Dankeschön!

Die Schüler der Grundschule Windischleuba möchten sich bei dem Unternehmen EDO Elektrogroßhandel GmbH und dessen Geschäftsführern für die gesponserten Taschenrechner recht herzlich bedanken.

Das Grundschulteam

Dankeschön

Die Kinder der Klasse 2 b möchten sich nun endlich bei der Raiffeisenbank in Altenburg, bei dem Förderverein der Grundschule Windischleuba und bei Herrn Weber recht herzlich bedanken. Bereits in der ersten Klasse nahmen wir am Projekt: „Klasse 2000“ teil.

Frau Cromm eröffnete die einzelnen Themen mit viel Hingabe und trug dazu bei, aus uns Kindern kleine Entdecker zu machen.



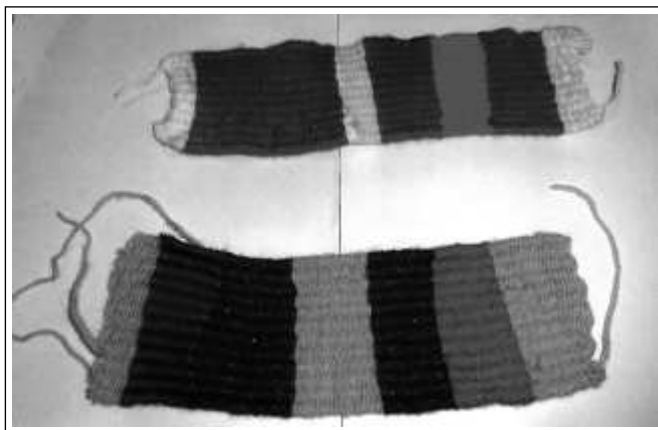
Auch im Schuljahr 2016/2017 fand unser Projekt schon mehrmals mit Frau Cromm statt. So startete am 27. Januar 2017 zum Thema „Anspannung und Entspannung“ ein weiterer Projekttag. Mit großer Begeisterung nahmen alle Schüler der Klasse an den verschiedenen praktischen Entspannungsübungen teil. Schnell verstanden wir, dass nur wir selbst verantwortlich sind, unser persönliches Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung herzustellen. So sammelten wir viele Beispiele, was uns Kindern gut tut, aber auch was uns stresst. Die neu erlernten Kenntnisse werden wir im Heimat- und Sachkundeunterricht vertiefen. Zum „Tag der offenen Tür“, am 13. Mai 2017, werden wir einzelne Themen mit Hilfe von Materialien und Bildern präsentieren.

Dankeschön an alle, die dieses Projekt unterstützten und weiter unterstützen werden.

Klasse 2 b mit Frau Hinzer

Wir möchten Danke sagen!

Im Werkunterricht lernten wir die Webtechnik kennen und mit Spaß und Eifer fertigte jeder solch ein Produkt.



In liebevoller und selbstloser Feinarbeit verzauberte Frau Elsner jeden „Rohling“ in eine schicke und stabile Tasche, die für viele Zwecke nutzbar ist.

Das macht sie nun schon viele Jahre für die Schüler der 3. Klassen.

Dafür gilt unser Dank!



**Landschule
Pleißenaue Treben**



Einladung

**Es ist wieder soweit und kein Aprilscherz!
Wir freuen uns auf viele Gäste!**

„Tag der offenen Tür“

**Samstag, 1. April 2017
von 09:00 bis 11:30 Uhr**

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte




Heige Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Erndorn-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045



KOMMUNAL GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Haumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Taxibetrieb

p. Böhme

Regis: 034343 91654
Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- **Taxifahrten aller Art**
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie
- Bestrahlung usw.
- **Flughafentransfer**



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...



BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

In Windischleuba

- **3-Raum-Wohnung**, ca. 84 m², EG

große Küche, Bad mit Dusche, Wanne und WC, Bodenkammer sowie Kfz-Stellplatz provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:
Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

NICOLAUS & PARTNER

... Ihr Partner für
WERBUNG - Druck
KOMMUNIKATION

Einladungen, Danksagungs- und Grußkarten
Glückwunschkarten für jede Gelegenheit!

Tel. 034496 60041





Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | info@nico-partner.de



Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 25 Jahren: fair - freundlich - gut

Ab **März NEU** bei uns
Verschiedene „**DACIA**“ **NEUWAGEN**
mit TZ bis zu **20 % Rabatt** auf Listenpreis
inkl. 3 Jahren Garantie

Ihr zuverlässiger Werkstattpartner vor Ort:

- Reparatur und Wartungen mit vollem Erhalt der Herstellergarantie für ALLE Fahrzeugmarken!
- Werkstattdersatzwagen
- Hol & Bring Service



*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52

Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für Senioren im Altenburger Land

Neues Angebot ab 1. März 2017 „Wohngemeinschaft zur Birke“ in Haselbach mit kleinem Garten



Ziehen Sie in eine kleine familiäre Wohngemeinschaft und gestalten ihr Leben selbstständig, aber gemeinsam. Sie erhalten so viel Hilfe, wie Sie benötigen und können trotzdem ihren Tagesablauf selbst organisieren und planen. Sie haben ein Zimmer für sich allein und treffen sich im großen Wohn- und Essbereich. Sie werden durch unseren Pflegedienst gepflegt und betreut und können weiterhin Angebote wie die Tagespflege in Anspruch nehmen.

Bei Fragen rufen Sie uns gern an und wir besprechen alles weitere persönlich mit Ihnen!

Stefan Gilge Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541

Zukunft mit System

SANITÄR-HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4

Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

70 40

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

schnell • sicher • zuverlässig



Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung